

## Zeitlose Melodien–großes Kino Holywood Projekt



Hollywood II.

Foto: Johannes Schmidt

Der Herner Komponist und Arrangeur Christian Schnarr liebt groß inszenierte Musik. Er stellt sein Holywood (Holy, englisch, heilig) Projekt am Samstag, 10. November 2018, in der Filmwelt Herne vor. Vor etwa drei Jahren fasste er den Entschluss, Melodien christlicher Lieder für großes Orchester in filmmusikalischem Stil zu arrangieren, diese als CD einzuspielen und auf die Bühne zu bringen. Unter seiner Liedauswahl sind Gesangbuch-Klassiker wie Großer Gott, wir loben Dich, Stern, auf den ich schaue oder Der Mond ist aufgegangen ebenso wie neue geistliche Lieder wie Wunderbarer Hirt oder Geh unter der Gnade. Ein erstklassiges Orchester sollte die Musik für das Publikum hör- und erlebbar machen. Schnarr konnte das German Pops Orchestra gewinnen, dessen Leiter Prof. Bernd Ruf das Projekt überzeugt hat. In diesem Sommer hat das Orchester die Instrumental-CD eingespielt. Daneben hat Ruf auch einen Film mit dem Orchester produziert, der das Hörerlebnis mit visuellen Eindrücken verbindet. Schnarr hat die CD selbst produziert. Co-Produzent war Johannes Schmidt aus Bonn.



Christian Schnarr.  
Foto: Markus Mielek

„Holywood– da steckt das Christliche ebenso drin wie das Cineastische“, erläutert Schnarr. „Deshalb war mir klar: Wenn wir mit einer Konzertreihe starten wollen, dann direkt im Kino.“ Das Publikum kann das German Pops Orchestra auf der Kinoleinwand erleben, während Christian Schnarr die Orchestermusik am Klavier begleitet. So werden zeitlose Melodien in filmmusikalischem Sound neu zum Leben erweckt und können in Kinoatmosphäre erlebt werden. „Mein besonderes Anliegen als Komponist und Arrangeur ist es, alte Melodien und Themen so zu übersetzen, dass ihre Inhalte und Emotionen neu erfahren werden können“, sagt der Herner Künstler zu seiner Motivation. „Ich baue auch gerne musikalische Brücken zwischen neueren Liedern und klassischen Instrumenten; als Filmmusikfan bin ich immer wieder fasziniert davon, wie sehr eine gut komponierte und gespielte Filmmusik in der Lage ist, emotional zu bewegen, unterbewusst an vorausgegangene Filmsequenzen zu erinnern und eine Verbindung zwischen der Geschichte und mir zu schaffen.“





v.l. Filmwelt-Geschäftsführer Markus Köther, Christian Schnarr, Frederic Grimm (Martin Luther Stiftung Ruhr).

Foto: Tanja Rahe

Für Holywood hat Schnarr sein Anliegen und seine Kino-Begeisterung miteinander verknüpft. Er will mit den Liedern, die ihm persönlich viel bedeuten, im filmmusikalischen Stil erzählen, was er mit den Titeln verbindet. Moderiert wird der Premierenabend von Ingo König. In Einspielungen und durch kurze Interviews wird er das Publikum mit hinter die Kulissen von Holywood nehmen. König stammt aus Wanne-Eickel, ist Lehrer in der Schweiz und selbst begeisterter Filmmusikfan. Er hat das Projekt von Anfang mitbegleitet und war Mitinitiator der Idee. Kosten und Finanzierung Auf der CD wirken rund 70 Musiker mit. Die Vorbereitungszeit der Produktion, inklusive Erstellung von Kompositionen/ Arrangements betrug aufsummiert circa 18 Monate. Die Kosten im fünfstelligen Bereich setzen sich zusammen aus Studiokosten für die Aufnahmen von Orchester, Chor und Instrumentalsolisten, für die Tonabmischung, Produktion der Filmaufnahmen, Grafikdesign, Kosten für PR, Logistik et cetera.



Die Filmwelt.

Foto: Wolfgang Quickels

Einen Gutteil hat Schnarr aus Eigenmitteln investiert; er konnte einige Sponsoren gewinnen, darüber hinaus hat er über startnext eine [Crowdfunding-Kampagne](#) gestartet, über die er im Vorfeld Unterstützer mit seiner Idee begeistern konnte. Weil auch der Kirchenkreis Herne als Mitveranstalter und die Martin Luther Stiftung Ruhr das Projekt unterstützen, kann die Konzerttournee im Ruhrgebiet nun in der Herner Filmwelt beginnen. Christian Schnarr, Jahrgang 1971, lebt mit seiner Familie in Herne. 1997 schloss er sein Musikstudium im Fach Jazz-Komposition/ Arrangement an der Folkwang-Hochschule in Essen ab. Seitdem ist er freiberuflich als Komponist, Arrangeur und Pianist tätig mit dem Schwerpunkt Orchestrale und Chorische Musik. Er leitet diverse Groß-Projekte wie Night of the Hymns und war bis 2010 musikalischer Leiter des Gospelprojekt-Ruhr. 2012 gründete er das Musik-Label pro-CreationSound. Als Produzent, Komponist, Arrangeur, Pianist und Dirigent wirkte er auf zahlreichen CD- und DVD-Produktionen mit. Neben privater Lehrtätigkeit unterrichtet er seit 2015 auf der eigens von ihm gegründeten eLearningplattform [www.worship-piano.de](http://www.worship-piano.de), deren Angebot auch im kirchlichen Raum wahr- und angenommen wird (beispielsweise durch die Evangelische Popakademie, Witten).

November

**Samstag, 10. November 2018, um 20 Uhr**

Karten im Vorverkauf gibt es zum Preis von 11,50 Euro im Kreiskirchenamt an der Overwegstraße 31 in 44625 Herne, Tel (02323) 98 68 16. Auf einem Saalplan kann man freie Plätze reservieren. Weitere Informationen zu dem Projekt HOLYWOOD gibt es im Internet unter [www.hollywood.cd](http://www.hollywood.cd).